

Abschied mit einem Meistertitel

Gegen die Newcomer Groß/Wölflinger hatten es Martina Friedrich und Dirk Brüning diesmal schwerer als sonst, ihren Titel als Landesmeister der Sporttänzer zu verteidigen.

VON SZ-MITARBEITER
OLIVER MORGUET

St. Arnual. Spannung und Emotion pur bot die Landesmeisterschaft der Sporttänzer in der Scharnhorsthalle in St. Arnual. Kein Regisseur hätte das besser inszenieren können, was sich hier vor fast 1000 begeisterten Fans am Sonntagabend abgespielt hat. Die Ausgangslage: Martina Friedrich und Dirk Brüning von der gastgebenden Tanzsportgesellschaft Grün-Gold Saarbrücken wollen in der Hauptgruppe S Latein ihren neunten Titel holen. Zum ersten Mal aber haben sie ernstzunehmende Konkurrenz: Mit Silke Groß/Marcel Wölflinger (Ottweiler) und Anna Lawera/Jaroslav Maurer (Saarbrücken) wollen zwei Newcomer den Etablierten Paroli bieten. Fast 1000 kreischende Fans, geteilt in zwei Lager, feuern ihre Paare frenetisch an. Streckenweise ist die Musik in der Halle kaum noch zu hören.

Die Wertung nach dem ersten Tanz, der Samba: Friedrich/Brüning gewinnen diesen Tanz knapp, Platz zwei für Lawera/Maurer und nur Rang drei für Groß/Wölflinger, die jedoch von zwei Wertungsrichtern die Eins bekommen. Im Cha-Cha wendet sich das Blatt: Groß/Wölflinger gewinnen vor Friedrich/Brüning, ebenso die Rumba. Das Turnier steht jetzt auf der Kippe. Die Fans legen noch einmal zu: minutenlanger Beifall für die Akteure zwischen den Tänzen. Doch kampflös wollen die achtmaligen Landesmeis-

ter ihren Titel nicht aus der Hand geben. Im vierten Tanz, dem Paso Doble werfen sie ihre ganze Routine in die Waagschale, holen sich diesen Tanz, nun steht es zwei zu zwei. Der letzte Tanz entscheidet: Mit vier zu eins Richterstimmen geht der Jive an Friedrich/Brüning. Riesenfreude bei den Saarbrückern, aber auch die Unterlegenen sind zufrieden: „Wir wollten den Seriensiegern ein paar Einsen abnehmen, jetzt sind es zwei Tänze geworden“, freuten sich Silke (17) und Marcel (23).

Bewegend dann, was sich nach der Siegerehrung ereignete. Die Urkunden und Medaillen sind verteilt, da ergreift Sportwart Manfred Ganster das Mikrofon. Ihn, der sonst umsichtig im Hintergrund die organisatorischen Fäden zusammenhält, haben Martina (28) und Dirk (25) gebeten, eine Erklärung zu verlesen, deren Inhalt für viele in der Halle völlig überraschend

„Wir wollten den Seriensiegern ein paar Einsen abnehmen, jetzt sind es sogar zwei Tänze geworden.“

Silke Groß und Marcel Wölflinger

kommt: Die beiden Ausnahmeathleten geben ihren Rücktritt vom aktiven Sport bekannt. „Wir wollen uns unserer beruflichen Zukunft widmen“, begründen sie ihren Schritt, versprechen aber ihren vielen Fans und den Paaren, die sie betreuen: „Man wird uns weiter bei Showauftritten sehen können, und wir stehen unserem Verein und dem Verband auch zukünftig als Trainer zur Verfügung.“ Gerührt nehmen Martina und Dirk die guten Wünsche ihrer vielen Fans entgegen, die in langen Schlangen warten, um sich persönlich von den beiden Tänzern zu verabschieden.



Martina Friedrich und Dirk Brüning ertanzten sich bei ihren letzten Landesmeisterschaften den Titel. Foto: privat